

---

**Leserbrief**

---

## Betriebswirtschaftlich vertretbar?

---

■ *Zum Leserbrief von Ruedi Imgrüth vom 1. Juli 2022*

Ich bin auch einer der klugen Köpfe, die für ein Nein an der Urnenabstimmung vom 25. September 2022 votieren. Für eine neue Pendelbahn brauchen wir keinen anderen Seilbahnkorridor. Auch ich möchte, dass unsere Kinder und Enkel weiterhin von Weggis nach Rigi Kaltbad fahren können. Ich ziehe aber eine Bahn mit zwei

Tragseilen und einem Zugseil vor, da sie sicherer ist und stärkeren Winden trotzts als eine Einseilumlaufbahn. Bekanntlich nehmen die starken Unwetter aufgrund des Klimawandels zu.

Noch etwas für kluge Köpfe: Seit Jahren steht die Gondelbahn auf den Innsbrucker Patscherkofel in der Kritik. Dort müssen aufgrund

von hohen Windgeschwindigkeiten die Anlagen immer wieder eingestellt werden. Erfolglos hatten die Kritiker dieser von den Rigibahnen als «Referenzanlage» gepriesenen Bahn eine Revitalisierung der alten Pendelbahn gefordert. Das wäre die billigere und weniger aufwändige Lösung gewesen. In Zeiten dramatisch steigen-

der Energiepreise ist auch die Frage berechtigt, ob es betriebswirtschaftlich noch vertretbar ist, eine neue Gondelbahn zu bauen, die im Dauerbetrieb viel mehr Strom verbraucht als eine Pendelbahn.

Peter Vock, Wohlen/Rigi Kaltbad